

Kinder für Kinder

Kinder der Kunstwerkstatt Bergneustadt schenken ihre Bilder der Kinderklinik in Gummersbach



v. l. Ina Albowitz (Vorsitzende des Fördervereins des Mutter-Kind-Zentrums), Deniz, Andrea Perthel, Dr. Roland Adelmann, Niklas, Yasmin, Enissa, Meike Krämer-Ansari. Foto: Perthel

Die Kinder der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V., unter der Leitung von Diplom Grafik-Designerin Andrea Perthel, schenken der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Kreiskrankenhaus Gummersbach rund 30 ihrer Kunstwerke. Stellvertretend für alle Kinder der Kunstwerkstatt überreichten Yasmin, Deniz, Niklas

und Enissa gemeinsam mit Andrea Perthel und Meike Krämer-Ansari, Vorsitzende des Förderkreises, dem Chefarzt Dr. Roland Adelmann ihre selbstgestalteten Pilzbilder. Die 6-jährige Yasmin sagte: „Ich schenke mein Bild für die kranken Kinder, damit sie schnell wieder gesund werden.“ Die Kunstwerke der Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren thematisieren die vier

Jahreszeiten. Durch die Gestaltung mit Acrylfarbe und Wachskreide haben die Bilder eine besondere Leuchtkraft und strahlen die positive Lebensfreude der Kunstkinder aus.

Dr. Roland Adelmann, Chefarzt der Kinderklinik und Schirmherr des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur bestätigte dies und sagte: „Die Kunstwerke auf der Station

sind wahre Stimmungsaufheber. Man kann jetzt schon die positiven Auswirkungen spüren. Ich freue mich sehr über die vielen verschiedenen Bilder und darüber, dass wir die Bilder immer passend zur Jahreszeit austauschen können.“ Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins des Mutter-Kind-Zentrums, konnten die Bilder eingerahmt werden.

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux.com

Innovative Exclusivbeschichtungen – Selection MX markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Metallbau Altwicker

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr -
Taizé-Gottesdienst

in der Altstadtkirche/Bergneustadt: „Wasser des Lebens“

Freitag, 18. Oktober

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche/Bergneustadt, Einsingen um 19 Uhr, Taizé-Gebet um 19.30 Uhr
Veranstalter:

Ökumenischer Ausschuss ev. und kath.
Kirchengemeinde Bergneustadt, 02261 /947498

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

Anzeige

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 20. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein. Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert. Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote. Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.



Kartoffelfest im
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de





LVR-Freilichtmuseum
Lindlar

KARTOFFELFEST

10 bis 18 Uhr



20. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR
Qualität für Menschen

Alte Schätzchen und herbstliche Rankgewächse

Altstadt-Flohmarkt und Kürbisfest im Jägerhof waren durch eine Kürbisrallye verbunden



Kürbisfest beim Jägerhof

Bereits zum vierten Mal hat die Jägerhof-Genossenschaft ihr Kürbisfest in und um die historische Gaststätte veranstaltet. „Im letzten Jahr ist es Tradition geworden, nun ist sie gefestigt“, freute sich Organisatorin Tatjana Mönnich über die zahlreichen Besucher trotz einem ständigen Wechsel von Regen und Sonnenschein. Neben dem prächtig in Herbstfarben geschmückten Eingangsbereich kamen vor allem die Kinder auf ihre Kosten: Während die Wiedenesterrin Lena Radke die Gesichter der Kleinen mit Fantasiefiguren schminkte, betreute der 16-jährige Schüler Jamie Marquardt unermüdlich die von der Begegnungsstätte Hackenberg zur Verfügung gestellte Hüpfburg. In der urigen Kneipe unterhielten Ute und Friedemann Rink, unterstützt von Sylvia Spitz, Groß und Klein mit einer bunten Mischung

von Herbstliedern, Folksongs und Kinderliedern. Währenddessen gab es auf dem Vorplatz, den Gärtner Jürgen Krumme in ein Blumenmeer verwandelt hatte, ein Kürbisrätsel. Die Gäste durften von knapp apfelgroßen, gelben Exemplaren probieren und wurden nach der Verkostung von Krumme aufgeklärt, dass es sich dabei um hierzulande kaum bekannte Zitronengurken handele. Er selbst hatte die etwa drei Meter hoch werdende Rankpflanze dieses Jahr erstmalig angebaut und war begeistert: „Ich habe schon Vorbestellungen für nächstes Jahr.“ Noch mehr Rätsel rund um den Kürbis gab es bei der Kürbisrallye vom parallel stattfindenden Altstadt-Flohmarkt über sechs Stationen bis zum Jägerhof. Bei den Fragen ging es selbstverständlich um die Vielfalt der Kürbisgewächse. Am Ende hatten 35 Teilnehmer alle richtig beantwortet. Der Derschlagler Rémi



Altstadt-Flohmarkt auf dem Kirchplatz

Laloue, der durch Los ermittelte Gewinner des ersten Preises, darf nun einen Rundflug über Bergneustadt genießen, den der Luftsport-Club Dümpel gestiftet hatte. Die kleine Küche des Jägerhofs kam rasch an ihre Kapazitätsgrenze. Mit einem Schmunzeln berichtete Sprecher Dieter Rath, dass sich die Gäste, nachdem Türkan Kayas leckere Kürbissuppe bereits am frühen Nachmittag ausverkauft war, auf Waffeln und Kuchen gestürzt hätten. Für viele Kürbisfreunde ging es danach auf den Altstadt-Flohmarkt auf dem Kirchplatz. Dort und im evangelischen Gemeindehaus boten knapp 60 Anbieter ihre alten Schätzchen von Haushaltsartikeln über Schmuck, Werkzeuge und Elektrogeräte bis zu Stricksachen an. Neuware war ausdrücklich nicht erlaubt - als bewusster Beitrag zur Nachhaltigkeit. Neben den erwach-

senen Trödlern gab es auch mehrere Stände von Kindern und Jugendlichen. „Wir sind das erste Mal auf dem Altstadt-Flohmarkt“, schilderten die drei Reichshoferinnen Lee-Anne Busch (17), Emily Thiemer (16) und die zwölfjährige Joylee Dannenberg. Die Freundinnen sind begeisterte Flohmarktbesucherinnen und haben durch eine Zeitungsanzeige von dem Bergneustädter Event erfahren. Zunächst auf der Warteliste, haben sie schließlich doch noch einen Standplatz ergattert. Ihr Angebot reichte von Bekleidung über Schmuck und Handtaschen bis zu ausrangiertem Kinderspielzeug. Lee-Anne bemerkte lachend: „Wir sind ein Kramladen - wir haben einfach alles.“ Am Ende hätten sie sich jedoch ein bisschen mehr Zulauf gewünscht: „Aber mit dem Umsatz sind wir trotzdem zufrieden.“ (mk)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

undblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.undblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL

0170 8089752

E-MAIL

bmb@rautenberg.media

4

Rundblick Bergneustadt | 19. Jahrgang | Nr. 21 | Freitag, 11. Oktober 2024 | Kw 41 | undblick-bergneustadt.de/e-paper

Vorzeitig saniert:
Neue Othebachbrücke ist wieder befahrbar

Fertigstellung erfolgt früher als erwartet



Letzte Arbeiten im Bereich Straßenbau nach Fertigstellung der Othebachbrücke. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Die Othebachbrücke an der Kreisstraße 23 in Höhe der Ortschaft Bergneustadt-Immicke ist nach letzten Restarbeiten am Montag, 23. September, wieder für den Verkehr freigegeben. Die marode Brücke (Baujahr 1959) war seit Februar gesperrt. Sie wurde im gleichen Monat abgerissen und unmittelbar danach vollständig erneuert. Mit der vorzeitigen Fertigstellung der Baumaßnahme endet auch die Umleitungsregelung für den Durchgangsverkehr. Die Beschränkung für den Schwerlastverkehr auf 16 Tonnen wurde aufgehoben.

„In Vorbereitung der aufwendigen Baumaßnahme mussten wir von einer Bauphase bis Ende des Jahres ausgehen. Dass die Arbeiten an der Othebachbrücke bereits nach sieben Monaten abgeschlossen werden können, ist dem guten Zusammenwirken aller daran Beteiligten zu verdanken“, sagt Landrat Jochen Hagt. „Ich danke insbesondere meinen Mitarbeitenden des Baudezernats für die hervorragende Projektleitung. Die Ausschreibung sowie die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro und den bauausführenden Firmen sind sehr gut verlaufen. Glücklicherweise war die Wetterlage relativ stabil, um die Bauarbeiten ohne größere Unterbrechungen durchzuführen.“ Die Baukosten betragen gut eine

Million Euro:

- Für den Straßenausbau, einschließlich Baustelleneinrichtung und Bushaltestellen: rund 320.000 Euro
- Für den Brückenbau (Abriss und Neubau): knapp 700.000 Euro

Mit der neu errichteten Brücke ergeben sich zahlreiche Verbesserungen, sagt der Baudezernent des Oberbergischen Kreises, Felix Ammann: „Wegen statischer Probleme wurde die Brücke vor Jahren bereits für den Durchgangsverkehr auf eine maximal Last von 16 Tonnen beschränkt. Auf der alten Brücke war keine Gehwegbreite vorhanden. Für Unterhaltungsarbeiten gab es lediglich zwei sehr schmale Betriebswege. Im Zuge der Neuerichtung wurde die Brücke zusätzlich verbreitert. So besteht im Nachgang die Möglichkeit, auch den Fahrradverkehr sicher über das Bauwerk zu führen, sobald

der von der Stadt Bergneustadt geplante Rad-/Gehweg umgesetzt wird.“

Neben einem neuen Brückenüberbau (Hauptträger, Brückenkappen und Fahrbahnplatte) mussten auch die beiden Wiederlager ersetzt werden. Darüber hinaus wurde die Asphaltbefestigung der Fahrbahn im näheren Umfeld mit erneuert und die bestehenden Bord- und Entwässerungsanlagen saniert.

Mit dem Brückenneubau wurden auch die angrenzenden Bushaltestellen barrierefrei mit solarbetriebener Beleuchtung erneuert. Zwischen den gegenüberliegenden Bushaltestellen wurde eine Überquerungshilfe auf der K 23 erneuert. Bereits vor der Baumaßnahme wurden einige Telekommunikationsleitungen neu verlegt. Im Bereich der Baumaßnahme musste die Kreisstraße 23 voll gesperrt werden. Grund für die Sperrung waren die beengten örtlichen Verhältnisse und die Verkehrssicherheit, beziehungsweise

der Arbeitsschutz für das Baustellenpersonal. Für den Durchgangsverkehr wurde eine weiträumige Umleitungsstrecke notwendig. Die Missachtung von Sperrschildern führte im Februar zur Einrichtung einer Schrankenanlage (mit Kameraüberwachung). Diese Anlage wurde von Unbekannten mutwillig mehrmals zerstört. Daraufhin wurde ein fester Poller installiert, der bspw. bei Rettungseinsätzen mit einem Spezialschlüssel bewegt werden kann.

„Ein Fahrweg für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge sowie Polizei wurde hinter dem Firmengelände Lobbe ertüchtigt, da aufgrund der Länge der Umfahrung und den damit verbundenen Umlauf- und Räumzeiten eine Aufrechterhaltung der ‚Daseinsfürsorge‘ sonst nicht möglich gewesen wäre“, sagt der Leiter der Abteilung Kreisstraßen, Wolfgang Krämer. „Mit dieser gesonderten Regelung für den Rettungsdienst und die Feuerwehr, waren die Einsatzzeiten im Notfall gesichert.“



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie

Ihr Zuhause in
Bergneustadt

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Kürbisfest im Jägerhof war ein voller Erfolg



Die Rinks

Dem ständigen Wechsel von Sonnenschein und Regenschauern und einem Rein und Raus der Gäste zum Trotz, war das Jägerhof-Kürbisfest am 28. September in Bergneustadt wiederum ein voller Erfolg. „Fröhliche Kinder, zufriedene Eltern, engagierte Ehrenamtler und Full House in der Gaststätte - was will man mehr? Mit der vierten Auflage des Kürbisfestes hat die Jägerhof-Genossenschaft nunmehr eine Tradition begründet“, zog Organisatorin Tatjana Mönnich eine erfolgreiche Bilanz. Familien kamen voll auf ihre Kosten: Lena Radke aus Wiedenest schminkte Kindern Phantasiefiguren auf Stirn, Nase

und Backen, der 16-jährige Schüler Jamie Marquardt betreute unermüdlich die von der Begegnungsstätte Hackenberg zur Verfügung gestellte Hüpfburg, Pflanzenexperte und Kürbiskenner Jürgen Krumme, der den Jägerhof-Vorplatz in ein Blumenmeer verwandelt hatte, gab Auskunft zu Pflanzen-Fachfragen und lud zur Verkostung wohlschmeckender Zitronengurken ein, die zur Familie der Kürbisgewächse gehören und hierzulande fast unbekannt sind, Ute und Friedemann Rink, unterstützt von Sylvia Spitz, erfreuten Groß und Klein mit einer bunten Mischung von Herbstliedern, Folksongs und Kinderlie-



Blumengeschmückter Jägerhof

den. 35 Teilnehmer an der Kürbis-Rallye, die über sechs Stationen quer durch die Altstadt führte, hatten richtige Antworten zu spezifischen Kürbisfragen abgegeben. Glücksfee Sabine Behrendt zog den Gewinner des ersten Preises, den der Luftsport-Club Dümpel gestiftet hatte. Den Rundflug über Bergneustadt gewann Rémi Laloue aus Derschlag. Die kleine Küche des Jägerhofs

kam rasch an ihre Kapazitätsgrenze. Nachdem Türkan Kayas geschmackvolle Kürbissuppe am frühen Nachmittag ausverkauft war, stürzten sich die Besucher auf leckere Waffeln und Kuchen. Ausdrücklich lobte Mönnich ein gutes Dutzend ehrenamtlicher Kräfte in Küche, Kneipe und im Rahmenprogramm, ohne deren Engagement das Kürbisfest nicht zu stemmen gewesen wäre. (JaR)

Tschechisch-Deutsches Chortreffen

Kantorei lädt ein zu zwei Konzerten in Bergneustadt und in Düsseldorf

Den Salvatorchor Prag und die Bergneustädter Kantorei verbindet eine langjährige Partnerschaft. Ende Oktober findet das inzwischen sechste Treffen statt, diesmal in Bergneustadt. Das freundschaftliche Miteinander wird bei gemeinsamen Mahlzeiten und einem geselligen Abend gepflegt. Außerdem sollen die tschechischen Gäste die Landeshauptstadt Düsseldorf per Stadtführung kennenlernen. Viel Zeit werden die Chöre aber auch mit Proben verbringen, denn es sind gleich zwei Konzerte geplant: Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr, ev. Altstadtkirche Kirchstraße 10, 51702 Bergneustadt Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr, ev. Dankeskirche An der Dankeskirche 1 40597 Düsseldorf-Benrath Auf dem Programm stehen Acapella-Musik tschechischer Meister, die Bachmotette „Jesu, meine Freude“ und Sätze aus der Messe in D von Antonin Dvorak mit Orgelbegleitung durch Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg. Die Kantorei Bergneustadt lädt herzlich zu den Konzerten ein. Der Eintritt ist frei.



BRAND BESTATTUNGEN

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de





Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Gemeinschaftsaktion zum Sammeln von Äpfeln geht in finale Runde



Fotos: © BERGISCH PUR

Zusammen mit der Fruchtsaftkelterei Weber aus Nümbrecht und den Abfallentsorgern des Bergischen Landes, RELOGA und AVEA, hat BERGISCH PUR die Sammelaktion von Streuobst ins Leben gerufen. Seit drei Jahren können Naturliebhaber und Gartenbesitzer ihre gesammelten und unge-spritzten Äpfel auch in Bergneustadt und Leichlingen gegen leckeren, nachhaltigen Streuobst-Apfelsaft der Fruchtsaftkelterei Weber eintauschen. Und das geht ganz einfach!

Äpfel sammeln, zu den Wertstoffhöfen der RELOGA in Leichlingen und Bergneustadt bringen und Saft mitnehmen. Oder die Äpfel auch direkt bei Webers in Nümbrecht-Lindscheid gegen Saft tauschen.
Am Dienstag, 15. Oktober: An den Wertstoffhöfen von AVEA und RELOGA in Leichlingen (Walter-Frese-Straße 8, 15 bis 17 Uhr, Bergneustadt (Dörspestraße 22, 14 bis 18 Uhr).
Regionalvermarktungsverein Bergisches Land e.V.

Sharon & Chris rocken den Jägerhof

Sieger des Deutschen Rock&Pop-Preises geben Visitenkarte ab



Sharon & Chris

Kürzlich bot die Jägerhof-Genossenschaft Nachwuchsmusikern die

Gelegenheit, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Am Freitag, dem 11. Oktober geben Profis ab 19 Uhr ihre Visitenkarte in der Bergneustädter Kultkneipe Jägerhof ab. Sharon & Chris, 2015 und 2019 gemeinsam Sieger des „Deutschen Rock & Pop-Preises“, geben unplugged Songs der 80er und 90er Jahre sowie aktuelle Hits zum Besten. Sharon Rupa ist hauptsächlich auf Deutschlands Musical- und Theaterbühnen, aber auch im Pop- und Jazzbereich unterwegs. Dabei wird sie vom virtuellen Gitarrenspiel Chris Rotters begleitet. Statt sich auf reine Covermusik zu beschränken, verleihen sie ihren

Songs eine persönliche Note, die ihren eigenen Stil widerspiegeln. Ihr Repertoire erstreckt sich über eine breite Palette von Genres, so zum Beispiel die Interpretation der Hits von Pop-Rock-Größen wie Billie Eilish, Pink oder Gnarls Barkley. Sharon & Chris unterstützen die Genossenschaft mit freiem Eintritt und geben den Fans einen Vorgeschmack auf ihren Auftritt, wenn sie nach der Sanierung des Jägerhofs saals die große Bühne rocken wollen. Da es keine Reservierung gibt, empfiehlt der Veranstalter, sich rechtzeitig Plätze zu sichern. Die Kneipe öffnet wie immer um 17 Uhr.

Ökumenische Bibeltage in Bergneustadt

Die Christen beider Konfessionen kommen über Bibeltexte ins Gespräch. Gott gibt uns sein Wort - und wir teilen es miteinander. In diesem Jahr wollen wir Texte aus dem Lukasevangelium in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Betrachtungen stellen.

Und wir fragen: Welche historischen Bedingungen liegen den Bibeltexten zugrunde? Was sind Ihre wichtigen Kernaussagen? Und was können sie uns in unseren heutigen Lebenssituationen sagen? Es macht Freude und Sinn, ge-

meinsam solchen Fragen nachzugehen. Die Orientierung an der Bibel ist für Christen wesentlich.
Herzliche Einladung!
Termine: 15., 22. und 29. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Altstadt-kirche, Bergneustadt.

Den Durchblick behalten.

Mit unserem transparenten Angebot.



Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75
www.aeterno.de

Achtung kaufe!!
Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Geweihe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisenbahn, Gehstock, Spirituosen, Musikinstrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushaltsauflösung, Handtaschen, Kaminuhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

Unfallgefahr im Herbst

Wenn Hirsch und Co. die Straße queren



Autofahrer müssen an Straßen, die an Wäldern und Feldern vorbeiführen, immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Foto: HUK-Coburg/Hagen Lehmann/mid/ak-o

Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und es dämmt früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen. Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft

taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln sondern in Rudeln auf. Schnelfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert?

Experten raten: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch. Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Pro Jahr kommt es laut dem Deutschen Jagdverband deutschlandweit zu mehr als 200.000 unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit

einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verreißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung.

Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermeiden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können.

Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt, er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. (mid/ak-o)



REIFEN WIEBE

✓ Verkauf & Beratung

✓ Leasing Partner / Fleet

✓ Reifeneinlagerung

✓ Radwechsel

✓ Altreifenentsorgung

✓ Reifenreparaturen

✓ Motorrad Reifen

✓ RDKS

✓ Klimabefüllung

✓ Alufelgen Aufbereitung



Südring 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261 - 920016

Ihr **Reifen u. Felgencenter**
in **Bergneustadt-
Wiedenest**

Autoservice
HAMMER
Kfz - Meisterbetrieb

Zum Hornbruch 31 · 517072 Bergneustadt
Telefon 02261 5012277

www.autoservice-hammer.com




Jetzt Neu!
Professionelle Getriebeinstandsetzung.
Wir bieten eine fachgerechte Schaltgetriebe- / und
Differential Reparatur in unserer Werkstatt.



SINCE 1987

TOTEM

Gabriele's Automobile GmbH
Alte Wiesenstraße 16
51580 Reichshof-Allenbach

Telefon: 02261 58758
Telefax: 02261 58745
Email: info@gabrieles-automobile.de
Web: www.gabrieles-automobile.de

**Gabriele's
Automobile GmbH**

IHR TEAM RUND UMS AUTO



Unsere Leistungen:

- Jahres- & Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing & Finanzierung
- Versicherungsvermittlung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen PKW & Transporter
- Ersatzteile, Reifen & Zubehör
- Neuwagen & Ssangyong
- SB-Waschplatz
- AU / HU Dekra-Stützpunkt
- Totem Bikes Fachhändler



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
18.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich
Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

REPORTERIN
Janine Ridder
j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62 / 73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

rundblick BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenbergberg.media

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Boom beim Leitungswasser

Umfrage: Regelmäßiger Konsum von Wasser aus dem Hahn ist deutlich gestiegen



Wasser aus dem Hahn zu trinken, ist auch eine Frage der Gewohnheit. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/taramara78 - stock.adobe.com

Immer mehr Menschen in Deutschland vertrauen auf die hohe Trinkwasserqualität und zapfen ihr Wasser direkt vom Wasserhahn. Das belegt die jüngste Befragung von Trinkwasserkunden durch das Marktforschungsinstitut prolytics im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Demnach greifen rund 60 Prozent aller Befragten regelmäßig und etwa 25 Prozent zumindest gelegentlich

auf stilles oder aufgesprudelt Wasser zurück. In der vorangegangenen Befragung zwei Jahre zuvor hatten erst etwa 50 Prozent angegeben, regelmäßig Leitungswasser zu konsumieren. Damals lag die Quote der gelegentlichen Nutzerinnen und Nutzer bei 35 Prozent.

Teuerung und mehr Sprudler: Die Gründe für den hohen Verbrauch von Leitungswasser

Experten sehen verschiedene

Gründe für den Anstieg. „Die Konsumforschung zeigt, dass die hohe Teuerung Menschen nach günstigen Alternativen greifen lässt. Da Trinkwasser aus dem Hahn qualitativ hochwertig und preisgünstig ist, nutzen viele Menschen nun verstärkt das Wasser aus ihrem heimischen Wasserhahn“, so Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e. V. In der Vergangenheit war für viele Konsumenten oft der Kohlensäuregehalt der Grund, Mine-

ralwasser aus dem Supermarkt zu bevorzugen. Seit jedoch Sprudler immer kostengünstiger werden und vermehrt Einzug in die Haushalte halten, verzichten die Menschen zunehmend häufiger auf das Flaschenwasser aus dem Markt und bedienen sich an der eigenen Wasserleitung. „Wir beobachten einen Trend, das Trinkwasser aus dem Wasserhahn je nach eigenem Gusto mit Kohlensäure zu versetzen und so bestmöglich an die eigenen Geschmacksvorlieben anzupassen“, erläutert Dr. Stefan Koch.

Wachsendes Angebot an Getränkesirupen zum Selbermischen

Verstärkt wird diese Entwicklung noch durch das stetig wachsende Angebot an Getränkesirupen zum Selbstmischen. So kann man inzwischen selbst Cola oder andere bekannte Markengetränke aus Konzentraten der Hersteller selbst zubereiten. Damit sparen die Verbraucher nicht nur Ein- und Mehrwegflaschen sowie jede Menge Transportaufwand, sondern können ihren Getränkekonsument auch noch nachhaltiger gestalten. Umweltschutz, verminderter Ressourcenverbrauch und die Einsparung von Verpackungsmüll gewinnen damit ebenfalls mehr Bedeutung bei der Entscheidung für das regionale Leitungswasser. (DJD)



Psychologische
Praxis Reichshof

Praxisneueröffnung

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof

02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de



Mehr als ein Hobby

Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf



Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf. Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o

Wer die Arbeit mit Pferden zum Beruf macht, lebt oft seinen Traum. Mit der richtigen Weiterbildung kann dieser wahr werden. Katharina Fenkner verbrachte schon als Jugendliche jede freie Minute im Pferdestall. Seit über 15 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich mit Reitern und Pferden. Es folgten jede Menge pferdespezifische Weiterbildungen. Heute arbeitet die 37-Jährige in einem Reitbetrieb mit 50 Pferden und hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Vielseitig und sinnvoll

Heute arbeitet sie in einem mittelgroßen Reitbetrieb. Dort gibt

sie Reitunterricht, vor allem für Kinder und Jugendliche. Zudem berät sie Kunden, übernimmt Verwaltungsaufgaben und kümmert sich um die Pferde. Die Arbeit mit den Tieren und jungen Menschen macht ihr einfach Spaß. „Ich habe das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, und sehe vielfach die positiven Auswirkungen meiner Arbeit. Es ist schön, Stammkunden über mehrere Jahre ihrer reiterlichen - und gleichzeitig auch persönlichen - Entwicklung zu begleiten“, so Fenkner. Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig. „Wir haben im Betrieb über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür, unser Hofturnier und verschiedene Kurse“.

Konzept des Fernstudiums

Wissbegierig war sie schon immer. Und fundiertes Hintergrundwissen ist für eine erfolgreiche Tätigkeit entscheidend, gerade im Pferdebereich. „Denn hier haben wir im Gegensatz zu vielen anderen Berufen auch die Verantwortung für uns anvertraute Lebewesen. Von daher war es mir wichtig, mich im Sinne der Professionalisierung entsprechend fortzubilden. Über das Internet bin ich damals auf das Angebot des IST (www.ist.de) gestoßen und war wirklich sehr zufrieden mit dem Kurs zum Pferdesportmanager. Gut fand ich auch, dass nicht nur reines „Pferdewissen“ vermittelt wird, sondern zum Beispiel auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen intensiv behandelt werden. Für mich ist das Konzept des Fernstudiums ideal, denn das Lernen lässt sich flexibel in meinen Alltag integrieren. Und die Seminare sorgen für den ausreichenden Praxisbezug und geben die Möglichkeit zur Netzwerkbildung. Mit einigen Teilnehmer:innen stehe ich heute noch in Kontakt. Und meine breitgefächerte Ausbildung ermöglicht es mir, ganz unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und mich auch schnell in neue Themen einzuarbeiten, sagt Fenkner. (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Bergneustadt



Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@rautenberg.media | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Karriere mit dem richtigen Studiengang

Hauptsache was mit Sport



Foto: pexels.com/IST-Hochschule für Management/akz-o

Sein Hobby zum Beruf zu machen klingt nach einer guten Idee. Wer im Sport arbeiten möchte, hat mit einem passgenauen Studium beste Berufsaussichten. Das gilt für eher praxisorientierte, angehende Trainer ebenso wie für diejenigen, die lieber ins Sportmanagement möchten. Heute sind im Sportbusiness und in der Sportpraxis gut ausgebildete, smarte, clevere Nachwuchskräfte gefragt.

Anforderungsprofil Trainer:innen
Das Anforderungsprofil an Trainer:innen geht mittlerweile weit über die klassische Trainingsplanung und -steuerung hinaus. Der neue Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft und Training der IST-Hochschule setzt genau da an. Das Basiswissen bilden die Module Sportmedizinische Grundlagen, Diagnostik- und Trainingswissenschaft sowie Leistungssteuerung. In den Folge semestern erlernt man Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Technik und Koordination. Die praxisorientierte Anwendung der erlernten Inhalte ist Teil der einzelnen Module. Dank der Wahlpflichtmodule kann man sein Know-how in Bereichen Training, Coaching und Sportmanagement vertiefen. Zudem besteht die Möglichkeit, über ein Wahlmodul eine sportartspezifische C- und B-Trainerlizenz von Verbänden oder Sportbünden anrechnen zu lassen.

Sportbusiness Management
Die an Führungskräfte im Sportbusiness gestellten Anforderungen umfassen neben weitreichendem Managementwissen auch die Kenntnis der spezifischen Strukturen und Besonderheiten der professionellen Sportbranche. Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sportbusiness Management“ profitieren

von über 30 Jahren Erfahrung und einem großen Netzwerk im Sport. Ab dem ersten Semester gehören Wirtschaftsthemen und sportspezifische Managementinhalte zum Ausbildungsmix der Manager von morgen.

Duales Studium
Wer während seines Studiums



Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o

schon wertvolle Berufserfahrung sammeln, Geld verdienen, im Sport durchstarten und Kontakte knüpfen möchte, kann beide Studiengänge neben Vollzeit und Teilzeit auch in der dualen Variante absolvieren. An der IST-Hochschule für Management gibt es keinen Nu-

merus clausus (www.ist-hochschule.de). Dafür aber viel Flexibilität: Durch die geringen Präsenzzeiten und den verstärkten Einsatz moderner Lern- und Lehrmethoden können die Studierenden ihr Studium zeitlich und örtlich flexibel gestalten. (akz-o)



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Oktober

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 12. Oktober

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 13. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Montag, 14. Oktober

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Dienstag, 15. Oktober

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 16. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Donnerstag, 17. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 18. Oktober

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 19. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 20. Oktober

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 21. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Dienstag, 22. Oktober

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Mittwoch, 23. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 24. Oktober

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 25. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 26. Oktober

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 27. Oktober

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter

der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 • 51702 Bergneustadt • www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

Ihre Immobilienexperten in Bergneustadt

Sie suchen einen vertrauenswürdigen Partner für den Kauf oder Verkauf von Immobilien in Bergneustadt? Als regionales Immobilienmakler- und Sachverständigenbüro kennen wir den lokalen Markt bestens.

Ob es sich um Wohn-, Gewerbeimmobilien, Kapitalanlagen oder Grundstücke handelt - wir sind für Sie da.



Immobilien Christian Borch | Bielsteiner Straße 103 | 51674 Wiehl | Tel: 02262-717 98 37
www.immobiliengutachter-oberberg.de | E-Mail: info@immobilien-borch.de

Geschäftsführer Christian Borch

Dipl. Immobilienwirt DIA Immobilienfachwirt IHK | Immobilienkaufmann IHK
DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D1
DGuSV zertifizierter Sachverständiger für Bewertung Grundstücke/ Gebäude



*Ladies
Night*

IM GARTENCENTER BERGERHOFF
FREITAG, 25.10.24
17.30-21.00 UHR

GARTENCENTER BERGERHOFF GMBH
Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl
Telefon: 02262-5815 | bergerhoffgc@t-online.de
www.gartencenter-bergerhoff.de



UNSERE HIGHLIGHTS:

- ✿ Sektempfang zur Begrüßung (1 Glas gratis).
- ✿ Modenschau von Maiworm Mode, Schuhmoden Seitz und Trachtenmoden Bender, um 18 und um 20 Uhr mit Moderatorin Karin Madel.
- ✿ Wein & Tee bei E.: Sekt, Wein & Schnittchen.
- ✿ Eiscafé Bellavista: Kaffee & Leckereien.
- ✿ Fotostudio Schruhl: gratis Fotoaktion.
- ✿ Doris Koglin Accessoires.